


--

für Vermerk der Behörde

An die zuständige Behörde	Betreiber
	TenneT TSO GmbH  Taking power further
	Az.

Anzeige einer Niederfrequenzanlage (50 Hz, 16 2/3 Hz)

gem. § 7 Abs. 2 der Sechszwanzigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-
Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über elektromagnetische Felder - 26. BImSchV)

Zutreffendes bitte ankreuzen

Art der Anlage	Freileitung <input checked="" type="checkbox"/> Erdkabel <input type="checkbox"/>	Elektromsppannanlage <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	Neuerrichtung <input type="checkbox"/>	wesentliche Änderung <input checked="" type="checkbox"/>
Standardanlage <input type="checkbox"/>	Bezeichnung der Standardanlage*)	
voraussichtlicher Termin der Inbetriebnahme	Gegenstand der wesentlichen Änderung prov. Umleitung der bestehenden 220-kV-Freileitung Hamburg/Nord – Lübeck, LH-13-208	
Standort der Anlage (PLZ, Ort, ggf. Straße, Hausnummer, Flurstück, Bebauungsplan)		
Gebäude, Sether Str. 13, 23845 Sülfeld		
Flurstück Nr. 35/1, Gemarkung Borstel-Gut, Flur 4		
Identifikationsnummer/ Anlagenbezeichnung des Betreibers		
220-kV-Provisorium (Standort nördlich Mast 29 – Mast 30 der 380-kV-Leitung)		

Die beigefügten Anlagen sind Bestandteil dieser Anzeige.

Bayreuth, 20.03.2020
Ort, Datum



Unterschrift/ Stempel

Anlagen: Datenblatt
 Mastbilder
 Lageplan mit Legende
 Übersichtsplan (soweit erforderlich)

*) nach den durch den Betreiber vorgelegten Standardunterlagen

Datenblatt zum 220-kV-Provisorium

Berechnungsspannfeld: 220-kV-Provisorium
(Standort nördlich Mast 29 – Mast 30 der 380-kV-Leitung)

Typ der Freileitung: 50 Hz
 Übertragungsleitung
 Verteilungsleitung

Masttyp: 220-kV-Provisorium Abspannportal
 220-kV-Provisorium Tragportal

(schematische Mastbilder sind auf der nachfolgenden Seite beigefügt)

Höchste betriebliche Anlagenauslastung: 245 kV

Aufgelegte Spannungssysteme – gepl. Zustand

Nennspannung:

System 1: 220 kV

Begrenzung des maximalen betrieblichen Dauerstromes erfolgt durch:

Beantragter Grenzstrom

System 1: 900 A

Minimaler Bodenabstand ermittelt nach DIN VDE (1/11 HSP):

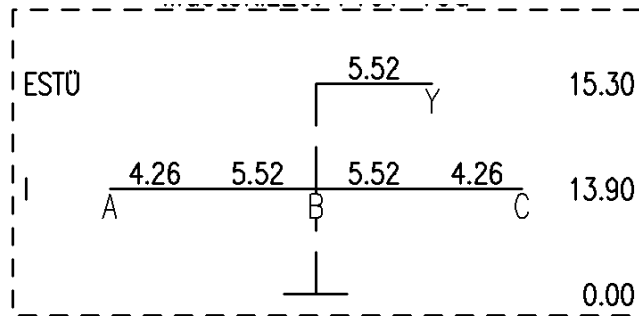
Minimaler Bodenabstand im Spannfeld: ca. 10,1 m

Mastbilder

220-kV-Provisorium

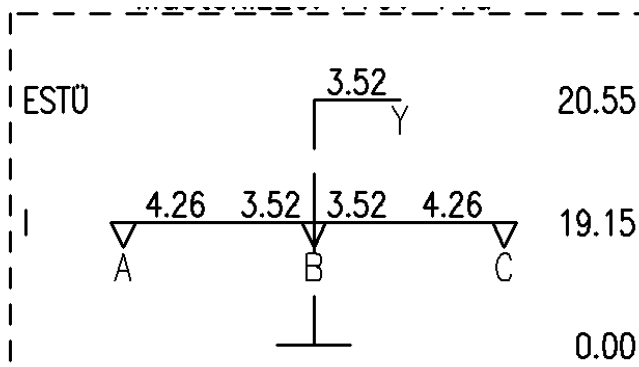
Abspannportal

Mast o. Nr.



Tragportal

Mast o. Nr.



Phasenordnung gepl. Zustand:

System 1: 220-kV-SK: A.(L1) / B.(L2) / C.(L3)

Belegung:

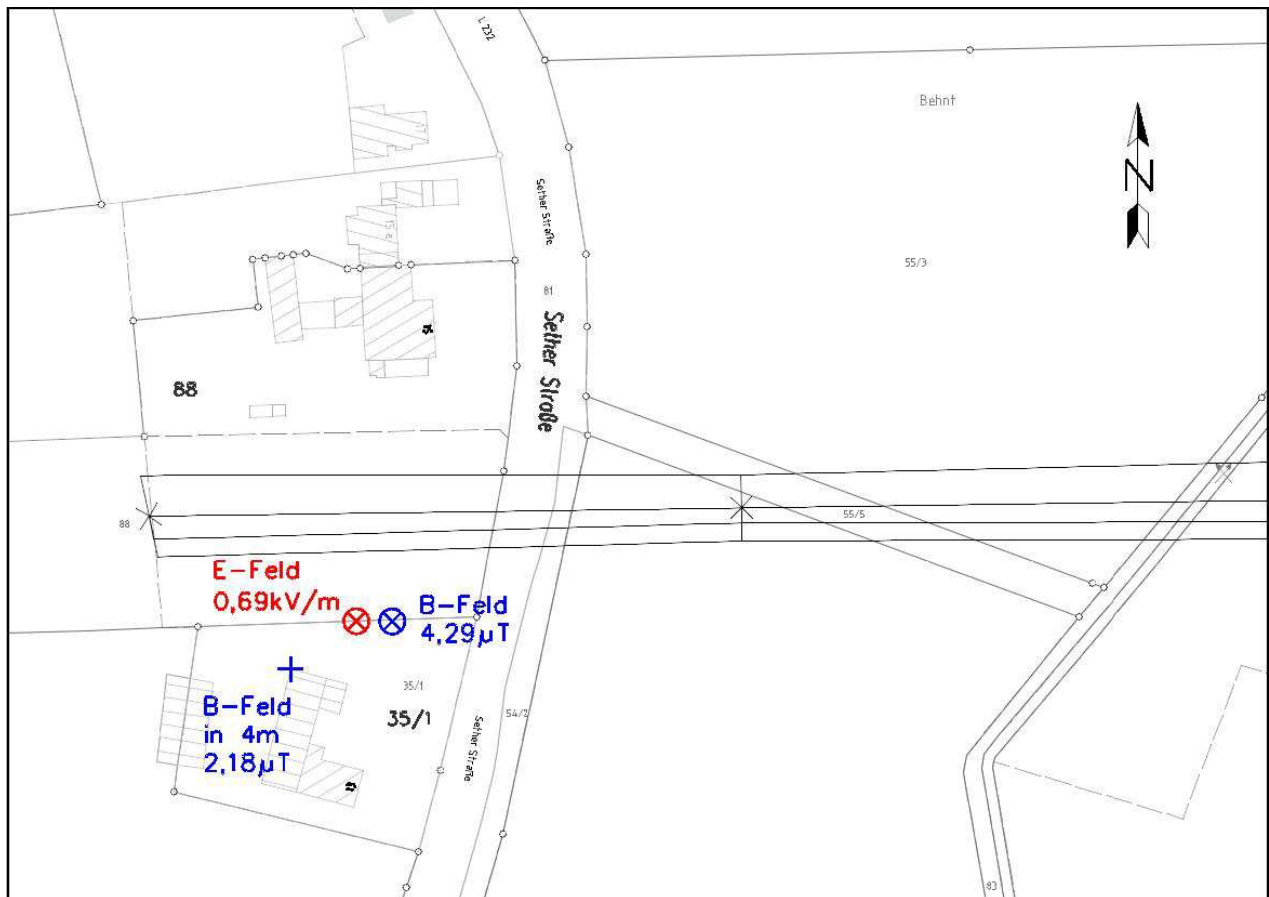
Leiterseil System 1: 1 x 3 x 1 435-AL1/55-ST1A

ESLK Y: 1 x 95-AL1/55-ST1A

Nachweis über die Einhaltung der E/M-Felder gem. 26. BImSchV

**Maßgebender Immissionsort,
Gebäude, Sether Str. 13, 23845 Sülfeld
Flurstück Nr. 35/1, Gemarkung Borstel - Gut, Flur 4
(Standort nördlich Mast 29 – Mast 30 der 380-kV-Leitung)**

Feld 220-kV-Provisorium



Maßstab ca.1:2000

- ⊗ Elektrische Feldstärke in 1m über EOK/ Flurstück
- ⊗ Magnetische Flußdichte in 1m über EOK/ Flurstück
- + Magnetische Flußdichte in 4m über EOK/ Immissionsort

Legende zum Lageplan

Im Lageplan ist folgendes dargestellt:

- **der Standort der Anlage,**
- **die maßgebenden Immissionsorte** (gem. § 3 Satz 1 und § 4) mit
 - ☒ **den dort durch die Anlage zu erwartenden maximalen elektrischen Feldstärken*) und magnetischen Flussdichten**
- die Standorte und Arten anderer eigener Niederfrequenzanlagen sowie der Niederfrequenzanlagen anderer Betreiber (soweit diese bekannt sind), die an den Immissionsorten relevante Immissionsbeiträge verursachen können.

Bemerkungen/Ergänzungen:

Ergebnisse Spannungsfeld des 220-kV-Provisoriums:

Ergebnisse in 1 m über EOK: Flurstück 35/1, Gemarkung Borstel - Gut, Flur 4

Abstand zum Flurstück (bezogen auf magnetisches Feld):

Mindestabstand vom linken Mast:	ca.	55,8 m
Seitlicher Abstand zur Achse:	ca.	+25,6 m (+ rechts, - links)

In 1 m Höhe über dem Erdboden auf dem Flurstück beträgt die maximale:

magnetische Flußdichte	4,29 µT
elektrische Feldstärke	0,69 kV/m
Schallpegel	44,96 dB(A)

Ergebnisse in 4 m über EOK am Immissionsort: Sether Str. 13, 23845 Sülfeld

Abstand zum Gebäude (bezogen auf magnetisches Feld):

Mindestabstand vom linken Mast:	ca.	32,1 m
Seitlicher Abstand zur Achse:	ca.	+36,4 m (+ rechts, - links)

In 4 m Höhe über dem Erdboden auf dem Flurstück beträgt die maximale:

magnetische Flußdichte	2,18 µT
elektrische Feldstärke	0,25 kV/m
Schallpegel	42,52 dB(A)

→ **Uneingeschränkte Einhaltung der Grenzwerte der 26. BImSchV**

Grenzwerte
nach 26BlmSchV: magnetische Flußdichte 100 µT
 elektrische Feldstärke 5 kV/m

Berechnungsgröße: ungestörtes magnetisches und elektrisches
 Wechselfeld unter max. Last entsprechend DIN VDE 0848 und 26.
 BlmSchV, Frequenz 50 Hz

Berechneter Lastfall: Leiterseil 80°C

Phasenordnung (siehe Darstellung Mastbilder)

Berechnungsgrundlage: Berechnungen aus FM-Profil

Berechnungsmethode: als Horizontalschnitte 1,0 m und 4m über Grund für die
 magnetische Flußdichte elektrische Feldstärke und Schallpegel
 Schallpegelberechnung nach ISO 9613-2, October1999
 beim Regen 3,5 mm/h, +3 dB Zuschlag für Tonhaltigkeit

Berechnungsraster: 1,0 m x 1,0 m

Programme: FM-Profil der SAG
 WinField Release 2015 der FGEU mbH

Antragsunterlagen erstellt durch:

SAG GmbH,
CeGIT
RB Ergolding
Landshuter Straße 65
84030 Ergolding

SAG GmbH
CeGIT
Regionalbüro Ergolding
Landshuter Straße 65 / 84030 Ergolding

20.03.2020

Ort, Datum

Unterschrift/ Stempel